

► ► ► Wirtschaftsindikatoren aktuell – Inflation in der Eurozone leicht gesunken

EUROZONE	jährliche Veränderung in Prozent (ausgenommen anders angegeben)	vorher	Referenzperiode
Inflationsrate	10	10,6	2022Nov
Geldmenge M3 (EUR Milliarden)	16.140	16.174	2022Oct
BIP	2,1	4,3	2022Q3
Lohnstückkosten	2,9	2	2022Q2
Bevölkerung (in Millionen)	343	342	2021
Arbeitslosenrate (% aller Arbeitskräfte)	6,5	6,6	2022Oct
Arbeitsproduktivität	0,4	1,6	2022Q3
Leistungsbilanz (% des BIP)	-1,58	-0,12	2022Q2
EUR / USD Wechselkurs	1,0587	1,0463	05.11.2022
Staatsdefizit (-) / -überschuss (+) (% des BIP)	-2,9	-3,9	2022Q2
Staatsschulden (% des BIP)	94,2	95,6	2022Q2
Militärausgaben (in Milliarden USD)	194,7	184,34	2020
USA	jährliche Veränderung in Prozent (ausgenommen anders angegeben)	vorher	Referenzperiode
Inflationsrate	7,7	8,2	2022Oct
Geldmenge M2 (USD Milliarden)	21.415	21.503	2022Oct
BIP	1,9	1,8	2022Q3
Lohnstückkosten	3,5	10,2	2022Q3
Bevölkerung (in Millionen)	332	329	2021
Arbeitslosenrate (% aller Arbeitskräfte)	3,7	3,5	2022Nov
Arbeitsproduktivität	0,3	-4,1	2022Q3
Leistungsbilanz (% des BIP)	-3,6	-2,9	2021
Staatsdefizit (-) / -überschuss (+) (% des BIP)	-16,7	-14,9	2021
Staatsschulden (% des BIP)	137	128	2021
Militärausgaben (in Milliarden USD)	801	778	2021

DEUTSCHLAND	jährliche Veränderung in Prozent (ausgenommen anders angegeben)	<i>vorher</i>	Referenzperiode
Inflationsrate	10	10,4	2022Nov
Geldmenge M3 (EUR Milliarden)	3.848	3.851	2022Oct
BIP	1,3	1,6	® 2022Sep
Lohnstückkosten (Index Points)	116	115	2022Q3
Bevölkerung (in Millionen)	83,16	83,17	2021
Arbeitslosenrate (% aller Arbeitskräfte)	5,6	5,5	2022Nov
Arbeitsproduktivität (Index Points)	99,4	98,7	2022Sep
Leistungsbilanz (% des BIP)	7,4	7,1	2021
Staatsdefizit (-) / -überschuss (+) (% des BIP)	-3,7	-4,3	2021
Staatsschulden (% des BIP)	69,3	68,7	2021
Militärausgaben (in Milliarden USD)	56	53,2	2021
FRANKREICH	jährliche Veränderung in Prozent (ausgenommen anders angegeben)	<i>vorher</i>	Referenzperiode
Inflationsrate	6,2	6,2	2022Nov
Geldmenge M3 (EUR Milliarden)	3.406,8	3.410,9	2022Sep
BIP	1	4,2	® 2022Q3
Lohnstückkosten (Index Points)	113	111	2022Q3
Bevölkerung (in Millionen)	67,63	67,45	2021
Arbeitslosenrate (% aller Arbeitskräfte)	7,3	7,4	2022Q3
Arbeitsproduktivität (Index Points)	101	101	2022Q3
Leistungsbilanz (% des BIP)	0,4	-1,8	2021
Staatsdefizit (-) / -überschuss (+) (% des BIP)	-6,5	-8,9	2021
Staatsschulden (% des BIP)	113	115	2021
Militärausgaben (in Milliarden USD)	56,6	52,7	2021
ITALIEN	jährliche Veränderung in Prozent (ausgenommen anders angegeben)	<i>vorher</i>	Referenzperiode
Inflationsrate	11,8	11,8	2022Nov
Geldmenge M3 (EUR Milliarden)	1.925	1.927	2022Oct
BIP	2,6	4,9	® 2022Q3
Lohnstückkosten (Index Points)	105	113	2022Q3
Bevölkerung (in Millionen)	59,24	59,64	2021
Arbeitslosenrate (% aller Arbeitskräfte)	7,8	7,9	2022Oct
Arbeitsproduktivität	1,2	2,54	2022Q3
Leistungsbilanz (% des BIP)	2,5	3,7	2021Q4
Staatsdefizit (-) / -überschuss (+) (% des BIP)	-7,2	-9,6	2021
Staatsschulden (% des BIP)	151	155	2021
Militärausgaben (in Milliarden USD)	32	28,9	2021

Quelle: <http://sdw.ecb.europa.eu/>, <https://tradingeconomics.com/united-states>, <https://www.federalreserve.gov/data.htm>, <https://www.ceicdata.com/>, <https://de.statista.com>, www.sipri.org, Tabelle: TradeCom Economics© (06.12.2022)

Inflationsrate Eurozone



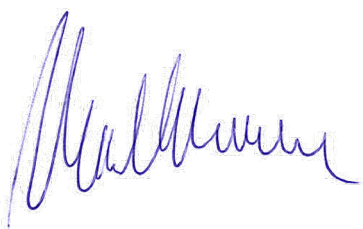
Quelle: <https://tradingeconomics.com/euro-area/inflation-cpi> (30.11.2022)

Erstmals seit knapp 1,5 Jahren ist die Inflationsrate in der Eurozone wieder gesunken. Im November lag die Teuerung bei 10% gegenüber dem historischen Höchststand von 10,6% im Vormonat.

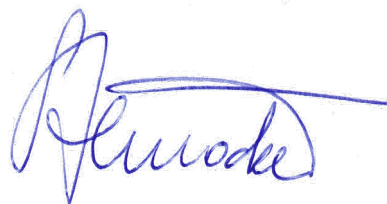
Nach wie vor stiegen die Energiepreise am stärksten, jedoch nicht mehr so kräftig wie im Vormonat. Die Preise von Nahrungs- und Genussmittel stiegen ebenfalls deutlich um 13,6%. ExpertInnen wollen einen erneuten Anstieg der Inflationsrate in den kommenden Monaten nicht ausschließen.

Ceterum censeo TradeCom Fonds esse emendum!

Mit freundlichen Grüßen



Mag. Reinhard Wallmann
(Geschäftsführer)



Mag. Margot Steinöcker
(Public Relations)

Risikohinweis!!!

Dies ist eine interne Unterlage und ist nur an einen ausgewählten Personenkreis gerichtet. Sie basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen und dient der zusätzlichen Information unserer Anleger. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse von Anlegern hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Wir übernehmen für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der hier wiedergegebenen Informationen und Daten sowie das Eintreten von Prognosen keine Haftung. Die Unterlage ersetzt keinesfalls eine anleger- und objektgerechte Beratung sowie umfassende Risikoaufklärung. Die steuerliche Behandlung der Fonds ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen der Fonds sowie sonstige externe Spesen und Steuern sind in den Performanceberechnungen nicht berücksichtigt und mindern die Rendite der Veranlagung. Ertragserwartungen stellen bloße Schätzungen zum Zeitpunkt% der Erstellung der Unterlage dar und sind kein verlässlicher Indikator für eine tatsächliche künftige Entwicklung.

Die aktuellen Prospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen ("KID", "KIID") sind in deutscher Sprache auf der Homepage www.securitykag.at (Unsere Fonds/Fonstdokumente) sowie am Sitz der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz als Emittentin und der Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Hessgasse 1, 1010 Wien, als Depotbank kostenlos erhältlich.

Beratung und Verkauf erfolgen ausschließlich über befugte Wertpapierdienstleister und Banken. Alle Angaben ohne Gewähr.